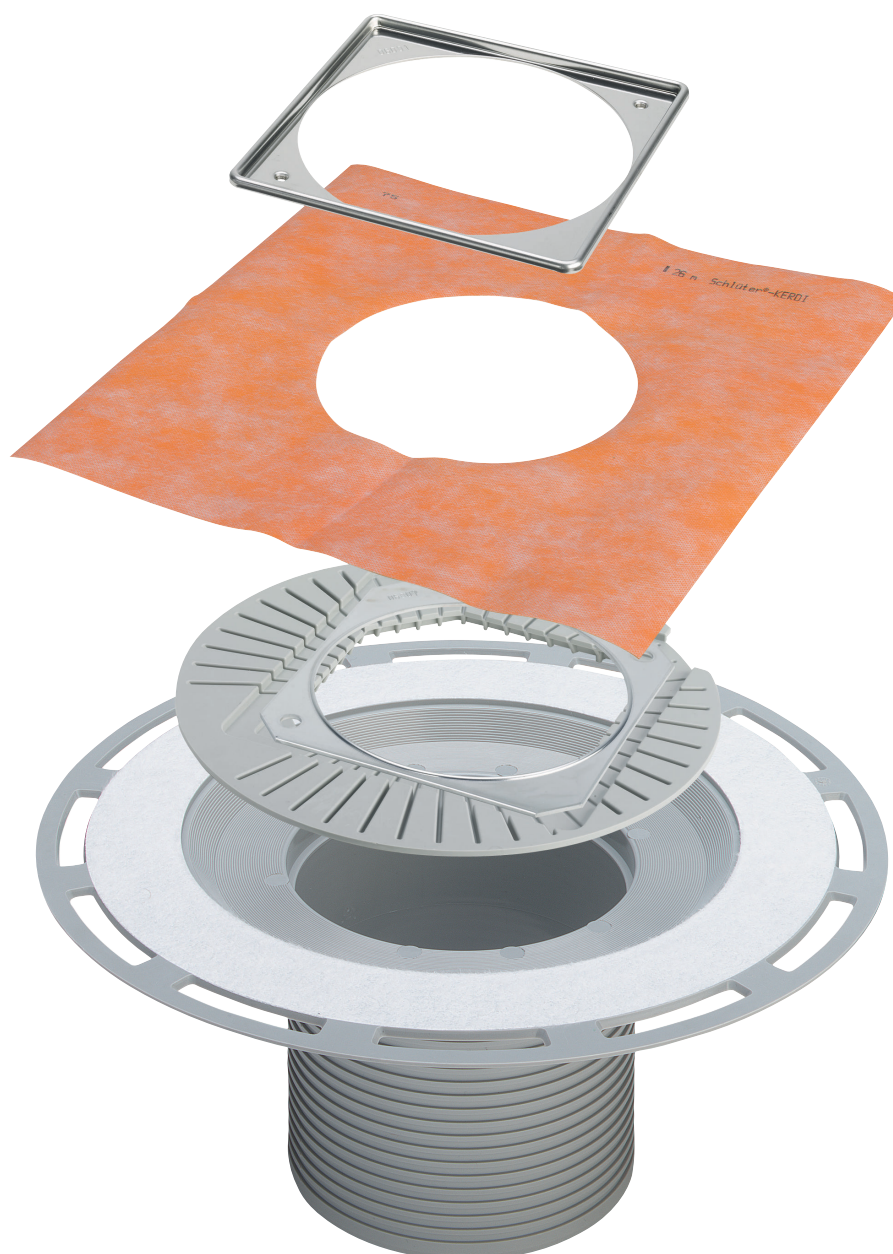


Gebrauchsanleitung

Advantix-Aufstockelement



für Verbundabdichtung (geflieste Dusche) mit Abdichtungsmatte

Modell
4994.1

Baujahr (ab)
01/2008

viega

1	Über diese Gebrauchsanleitung	3
	1.1 Zielgruppen	3
	1.2 Kennzeichnung von Hinweisen	3
	1.3 Hinweis zu dieser Sprachversion	4
2	Produktinformation	5
	2.1 Normen und Regelwerke	5
	2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	5
	2.2.1 Einsatzbereiche	5
	2.2.2 Medien	6
	2.3 Produktbeschreibung	6
	2.3.1 Übersicht	6
	2.4 Verwendungsinformationen	6
	2.4.1 Abdichtung	6
	2.5 Erforderliches Zubehör	8
3	Handhabung	9
	3.1 Montageinformationen	9
	3.1.1 Wichtige Hinweise	9
	3.1.2 Einbaumaße	9
	3.1.3 Werkzeug und Material	9
	3.2 Montage	10
	3.2.1 Aufstockelement montieren	10
	3.2.2 Ablauf abdichten	11
	3.2.3 Exzenterverstellung montieren	13
	3.3 Entsorgung	16

1 Über diese Gebrauchsanleitung

Für dieses Dokument bestehen Schutzrechte, weitere Informationen erhalten Sie unter viega.at/rechtshinweise.

1.1 Zielgruppen

Die Informationen in dieser Anleitung richten sich an folgende Personengruppen:

- Heizungs- und Sanitärfachkräfte bzw. unterwiesenes Fachpersonal
- Fliesenleger

Für Personen, die nicht über die o.a. Ausbildung bzw. Qualifikation verfügen, sind Montage, Installation und gegebenenfalls Wartung dieses Produkts unzulässig. Diese Einschränkung gilt nicht für mögliche Hinweise zur Bedienung.

Der Einbau von Viega Produkten muss unter Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik und der Viega Gebrauchsanleitungen erfolgen.

1.2 Kennzeichnung von Hinweisen

Warn- und Hinweistexte sind vom übrigen Text abgesetzt und durch entsprechende Piktogramme besonders gekennzeichnet.



GEFAHR!

Dieses Symbol warnt vor möglichen lebensgefährlichen Verletzungen.



WARNUNG!

Dieses Symbol warnt vor möglichen schweren Verletzungen.



VORSICHT!

Dieses Symbol warnt vor möglichen Verletzungen.



HINWEIS!

Dieses Symbol warnt vor möglichen Sachschäden.



Hinweise geben Ihnen zusätzliche hilfreiche Tipps.

1.3 Hinweis zu dieser Sprachversion

Diese Gebrauchsanleitung enthält wichtige Informationen zu Produkt- bzw. Systemauswahl, Montage und Inbetriebnahme, sowie zum bestimmungsgemäßen Gebrauch und, falls erforderlich, zu Wartungsmaßnahmen. Diese Informationen zu Produkten, deren Eigenschaften und Anwendungstechniken basieren auf den aktuell geltenden Normen in Europa (z. B. EN) und/oder in Deutschland (z. B. DIN/DVGW).

Einige Passagen im Text können auf technische Vorschriften in Europa/ Deutschland verweisen. Diese sollten für andere Länder als Empfehlungen gelten, sofern dort keine entsprechenden nationalen Anforderungen vorhanden sind. Die einschlägigen nationalen Gesetze, Standards, Vorschriften, Normen sowie andere technische Vorschriften haben Vorrang vor den deutschen/europäischen Richtlinien dieser Anleitung: Die hier dargestellten Informationen sind nicht bindend für andere Länder und Gebiete und sollten, wie gesagt, als Unterstützung verstanden werden.

2 Produktinformation

2.1 Normen und Regelwerke

Die nachfolgenden Normen und Regelwerke gelten für Deutschland bzw. Europa. Nationale Regelungen finden Sie auf der jeweiligen Website des Landes unter viega.at/normen.

Regelwerke aus Abschnitt: Abdichtung

Geltungsbereich / Hinweis	Für Deutschland geltendes Regelwerk
Beanspruchungsklasse des Untergrunds sowie geeignete Verbundabdichtung	ZDB-Merkblatt 8/2012
Beanspruchungsklasse des Untergrunds sowie geeignete Verbundabdichtung	Leitfaden zur Abdichtung im Verbund (AIV)
Zugelassene Verbundabdichtungen mit baurechtlichen Verwendbarkeitsnachweisen für Beanspruchungsklassen A und AO	ETAG 022 T1
Zugelassene Verbundabdichtungen mit baurechtlichen Verwendbarkeitsnachweisen für die Beanspruchungsklassen A, B und C	DIBt-Bauregelliste A, Teil 2 des DIBt und Prüfgrundsätze für Abdichtungen im Verbund (PG AIV-F)
Zugelassene Verbundabdichtungen	EN 14891

Regelwerke aus Abschnitt: Medien

Geltungsbereich / Hinweis	Für Deutschland geltendes Regelwerk
Haushaltsübliches Abwasser	DIN 1986-3

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

2.2.1 Einsatzbereiche

Das Aufstockelement ist für die Erhöhung und Verbundabdichtung eines Advantix-Ablaufs oberhalb von Zementschichten vorgesehen.

2.2.2 Medien

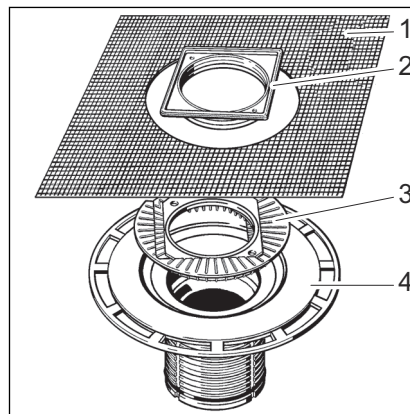
Ablauf und Aufstockelement sind im Dauerbetrieb für das Ableiten von haushaltsüblichem Abwasser vorgesehen, siehe ☞ „*Regelwerke aus Abschnitt: Medien*“ auf Seite 5.

- Die Temperatur des Abwassers darf kurzzeitig bis zu 95 °C betragen. Im Dauerbetrieb muss die Temperatur deutlich darunter liegen.
- Der ph-Wert muss größer als 4 und kleiner als 10 sein.

Das Einleiten von Abwasser, welches die Produktmaterialien beschädigen kann, ist nicht zulässig.

2.3 Produktbeschreibung

2.3.1 Übersicht



- 1 - Abdichtungsmanschette
- 2 - Edelstahlrahmen mit Distanzringen
- 3 - Exzenterverstellung
- 4 - Abdichtungsmanschette
- 5 - Aufstockelement mit Flansch zur Aufbringung der Verbundabdichtung

2.4 Verwendungsinformationen

2.4.1 Abdichtung

Verbundabdichtung

Zum Schutz gegen Durchfeuchtung flüssig zu verarbeitende Abdichtungsfolien direkt unterhalb der Fliesen auf Estrich und Wände auftragen. Die Bestimmung der Beanspruchungsklasse und des Untergrunds sowie die Auswahl der geeigneten Verbundabdichtung muss gemäß geltenden Normen und Regelwerken durchgeführt werden, siehe: ☞ „*Regelwerke aus Abschnitt: Abdichtung*“ auf Seite 5.

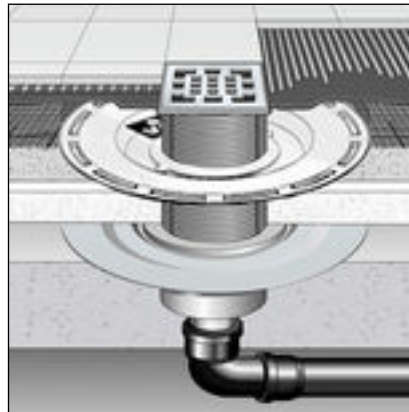


Abb. 1: Schema einer Verbundabdichtung mit Aufstockelement

Wichtige Hinweise

Für die fachgerechte Abdichtung ist eine sorgfältige Planung erforderlich. Dazu muss abhängig von der jeweiligen Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse und der Art des Untergrunds ein geeignetes AIV-System mit baurechtlichem Verwendbarkeitsnachweis ausgewählt werden.

Weiterhin folgende Faktoren berücksichtigen:

- Ablauf oder Duschrinne muss mit einem Spezialflansch ausgestattet sein, der über eine klebefähige Oberfläche und eine Breite von mind. 30 mm verfügt.
- Für die Überbrückung des Materialwechsels zwischen Ablauf und Estrich entweder eine passende Abdichtungsmanschette verwenden oder Abdichtungsband, das für die Überlappung mit der AIV mit einer Breite von mind. 50 mm konfektioniert ist.
- Der Estrich muss mit einem Mindestgefälle von 1–2 % erstellt werden.
- Der Einbau muss fachgerecht gemäß der Einbauanleitungen und den Angaben der Hersteller erfolgen.

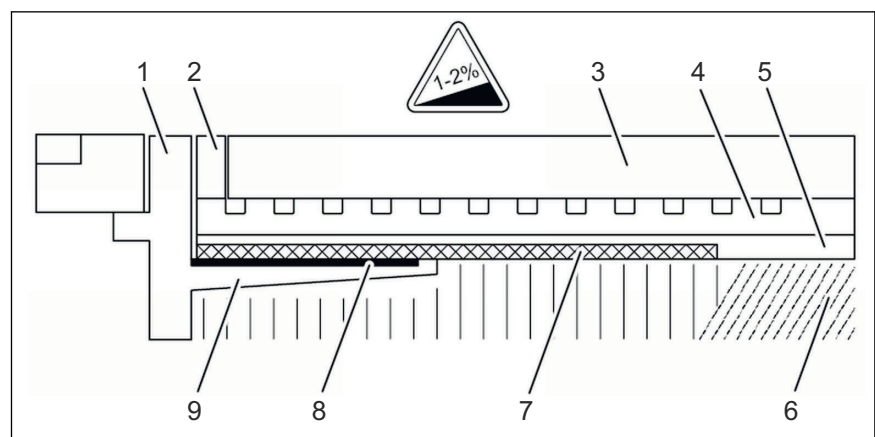


Abb. 2: Aufbauschema der Verbundabdichtung – Estrichgefälle min. 1–2 %

- 1 - Rost
- 2 - Aufsatzstück mit Klebeflansch
- 3 - Fliese
- 4 - Fliesenkleber
- 5 - Verbundabdichtung
- 6 - Estrich

- 7 - Dichtmanschette
- 8 - Vlies
- 9 - Klebeflansch

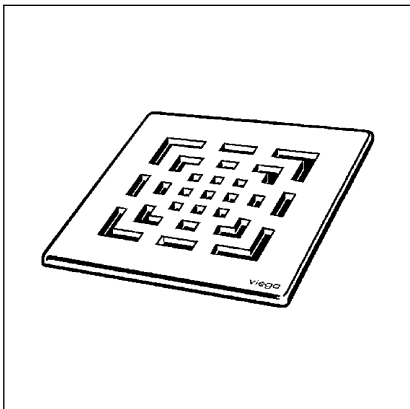
Zulässige Verbundabdichtungen

In Verbindung mit geeigneten Abläufen dürfen nur zugelassene Verbundabdichtungen mit baurechtlichen Verwendbarkeitsnachweisen eingesetzt werden. Siehe ↗ „*Regelwerke aus Abschnitt: Abdichtung*“ auf Seite 5.

Verarbeitungsinformationen finden Sie in den Anleitungen zu dem jeweiligen Produkt.

2.5 Erforderliches Zubehör

Rost



Für die vollständige Montage des Ablaufs muss ein Rost separat erworben werden. Advantix-Roste sind in einer Vielzahl von Größen und Varianten verfügbar (siehe Katalog).

3 Handhabung

3.1 Montageinformationen

3.1.1 Wichtige Hinweise

Vor der Montage:

- Prüfen, ob die Einbauhöhe von Ablauf und Aufstockelement zu der Höhe des geplanten Bodenaufbaus passt.
- Sicherstellen, dass der Ablauf vollflächig untermörtelt ist.
- Ggf. erforderliches Zubehör bereitstellen ↪ *Kapitel 2.5 „Erforderliches Zubehör“ auf Seite 8.*

Während der Montage:

- Einbaumaße beachten.

Nach der Montage:

- Der Flansch muss vollflächig untermörtelt werden.

3.1.2 Einbaumaße

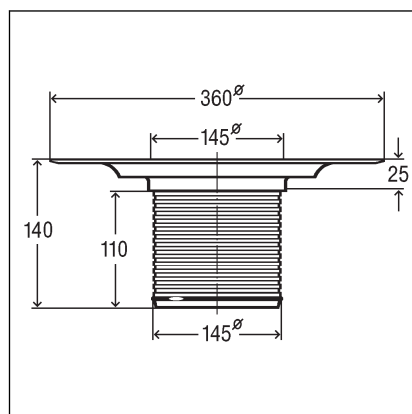


Abb. 3: Maßzeichnung für Modell 4994.1

3.1.3 Werkzeug und Material

Benötigtes Material

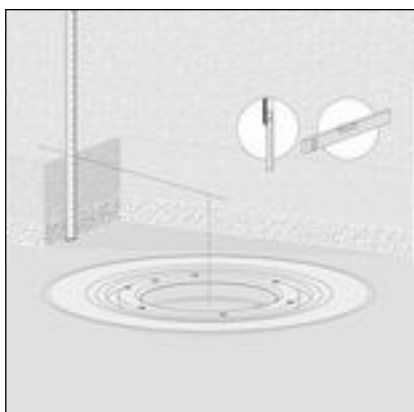
- Advantix-Rost

3.2 Montage

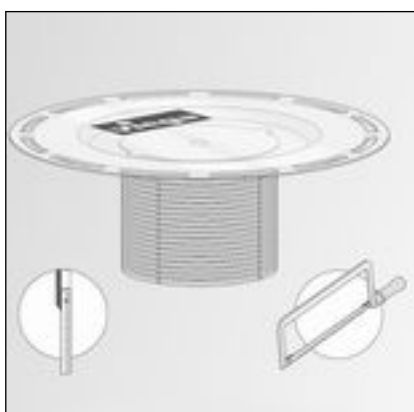
3.2.1 Aufstockelement montieren

Voraussetzungen

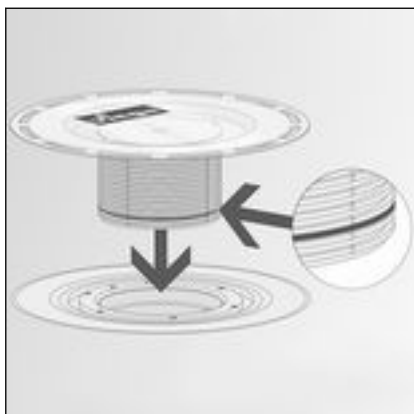
- Der Ablauf ist entsprechend der Gebrauchsanweisung montiert und unterfüttert.
- Gelben Schutzstopfen aus Ablauf entfernen.



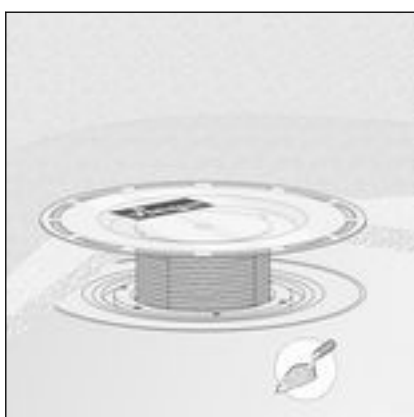
- Höhe des Bodenaufbaues von der Kante im Inneren des Ablaufs bis zur Oberkante des Bodens ermitteln.



- Gemessene Höhe beginnend mit der Oberkante des Rahmens auf das Aufstockelement übertragen.
- Aufstockelement auf der angezeichneten Höhe absägen.



- Rückstaudichtung einsetzen.
- Aufstockelement in Ablauf einsetzen.



- Aufstockelement in den Estrich bzw. Bodenbelag einarbeiten.



HINWEIS!
Produktschäden durch unsachgemäßen Einbau

Wenn sich beim Unterfüttern des Aufstockelementes Hohlräume bilden, können bei Belastung Undichtigkeiten auftreten.

Informieren Sie die Folgegewerke darüber, dass der Flansch des Aufstockelementes vollflächig unterfüttert werden muss und dass dabei keine Hohlräume entstehen dürfen.

3.2.2 Ablauf abdichten



HINWEIS!
Produktschäden durch unsachgemäßen Einbau

Wenn sich beim Unterfüttern des Flansches Hohlräume bilden, können bei Belastung Undichtigkeiten auftreten.

Überprüfen Sie die fachgerechte Ausführung der Folgegwerke.

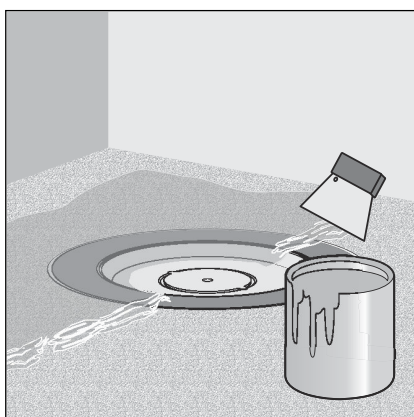
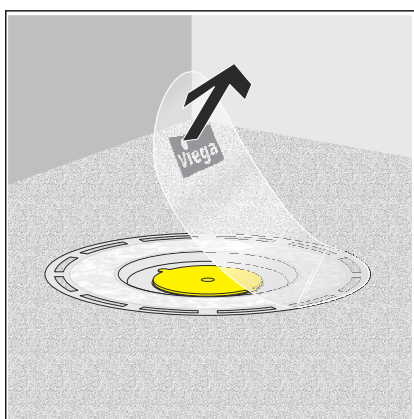


Estrich und Bodenfliesen müssen mit einem Gefälle von 1–2 % in Richtung Ablauf verlegt werden.

Verbundabdichtung

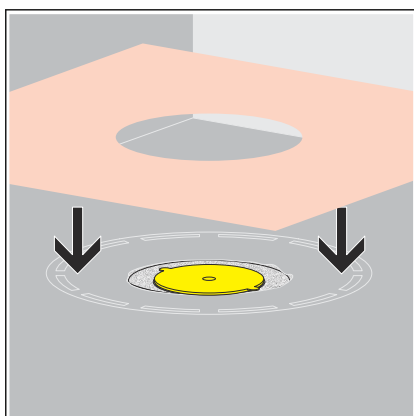
Voraussetzungen:

- Der Flansch ist frei von groben Verschmutzungen.
- Der Flansch ist auf der gesamten Fläche mit Material unterfüttert und unbeschädigt.
- Schutzfolie entfernen.

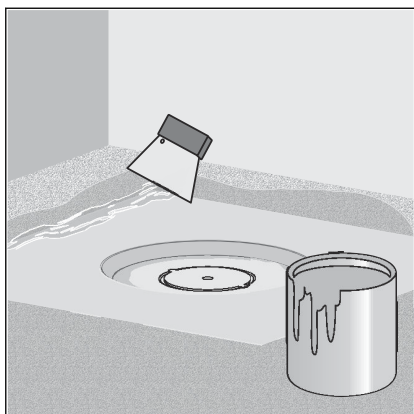


- Verbundabdichtung auf den trockenen Estrich auftragen und bis an die innere Kante des Flanschvlieses streichen.

HINWEIS! Verwendungshinweise des Herstellers der Verbundabdichtung beachten.

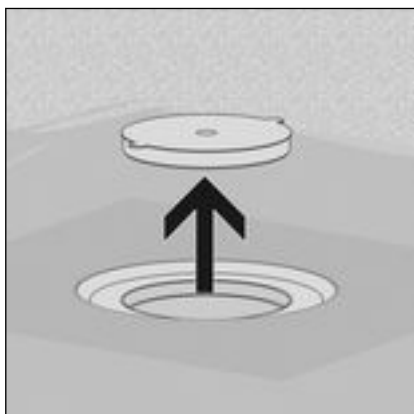


- Abdichtungsmanschette in die Verbundabdichtung einlegen.

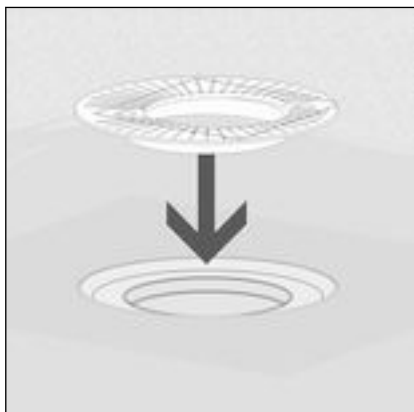


- Zweite Schicht Verbundabdichtung auf die Abdichtungsmanschette und ggf. auf den Boden auftragen.

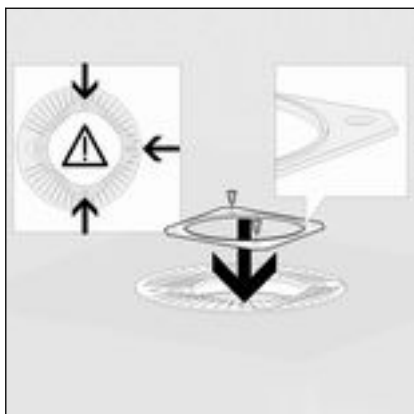
3.2.3 Exzenterverstellung montieren



- Gelben Schutzstopfen entfernen.



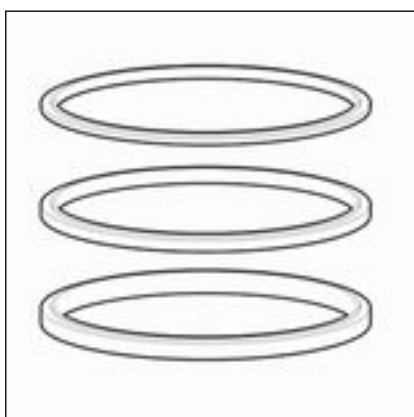
- Exzenterverstellung einsetzen.



- Distanzringaufnahme mit der innen liegenden Kante nach oben einsetzen.
- Distanzringaufnahme verschrauben.

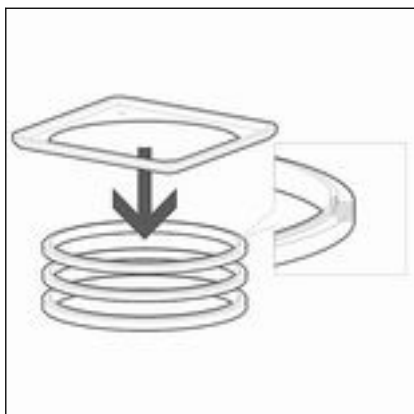


- Höhe des Bodenaufbaues von der Kante im Inneren des Aufstockelementes bis zur Oberkante der Fliesen ermitteln.



- Distanzringe auswählen.

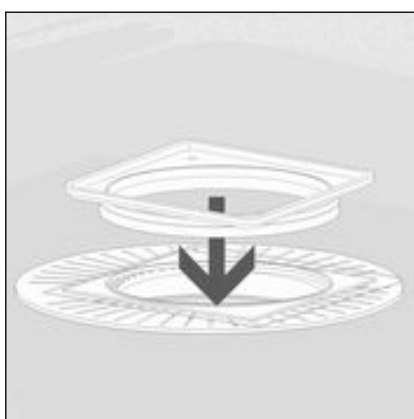
Höhe bis Oberkante der Fliesen [mm]	einzelnde Distanzringe
4,5	nur Distanzringaufnahme
7,5	3 (beige)
9,5	5 (weiß)
11,5	7 (gelb)
12,5	3 + 5
14,5	3 + 7
16,5	5 + 7
19,5	3 + 5 + 7



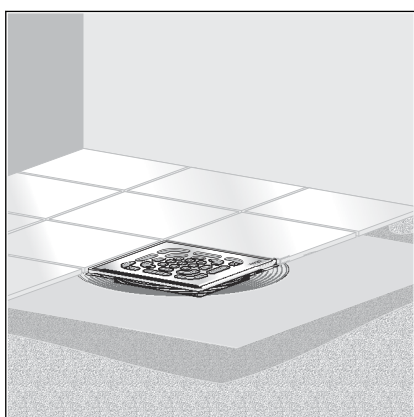
HINWEIS! Wenn Distanzringe verwendet werden, muss zum Erhalt der Trittfestigkeit und Stabilität der Edelstahlrahmen in den Fliesenkleber eingesetzt werden.

► Edelstahlrahmen und Distanzringe zusammenstecken.

Die erhöhte Seite zeigt nach oben, die hohle Seite nach unten.

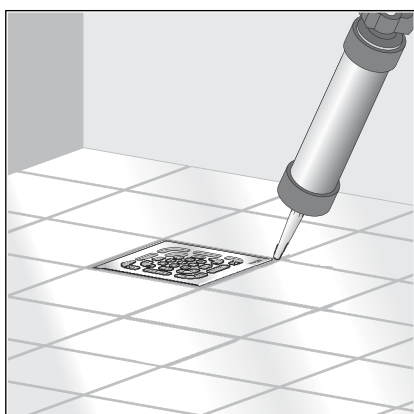


► Edelstahlrahmen und Distanzring(e) in den exzentrischen Einsatz einsetzen (Verstellbereich bis zu 15 mm zu jeder Seite).



► Rost einsetzen.

► Fliesen verlegen.



► Spalt zwischen Edelstahlrahmen und Fliesen mit Silikon verschließen.

3.3 Entsorgung

Produkt und Verpackung in die jeweiligen Materialgruppen (z. B. Papier, Metalle, Kunststoffe oder Nichteisenmetalle) trennen und gemäß der national gültigen Gesetzgebung entsorgen.



Viega GmbH

service-technik@viega.at

viega.at

AT • 2022-08 • VPN170316

